



marlowes,

www.marlowes.de, Februar 2022

Foto-Essay »Stummer Dialog« | Laurenz Garbo

Laurenz Garbo | <http://www.raumstation.org>

Stummer Dialog

Das Straßenbild Lissabons besteht nicht nur aus Azulejos und mosaikartigen glänzenden Pflastersteinen. Es ist auch geprägt von schlicht verputzten einfarbigen Wänden. Mehr oder weniger einfarbig: Bei der Übermalung von Graffitis und Street Art entstehen an den Wänden immer wieder vielschichtige Farbsequenzen. Diese dokumentiert Laurenz Garbo in seiner Fotoserie. Oft unscheinbar und monochromatisch schattiert, lassen die unerwarteten Formierungen teilweise an expressionistische Farbflächenmalerei, Arbeiten von Josef Albers oder Mark Rothko denken. Die Übermalungen laufen über die ganze Breite der Wand oder bilden rahmgleiche Rechtecke, die scheinbar auf das nächste Werk warten. Verschmiert oder klar abgehoben, deckend oder mit durchscheinenden Spuren der Schriftzüge, die sie zu übertönen suchen, fügen sich die Farbfelder zu grafischen Kompositionen.

Die Fotografien von Laurenz Garbo erzählen eine Geschichte von Aneignung und Verdrängung; eine Geschichte von Aufbegehren und Repression, von einem im Verborgenen ausgetragenen Zweikampf um Deutungshoheit über den öffentlichen Raum. Implizit repräsentieren die Fotos auch die Menschen, die diese Wände bemalen: Mit welcher Einstellung und Motivation sie in ihren stummen Dialog treten, ob ihnen die Kurzlebigkeit ihrer Arbeit bewusst ist, bleibt offen.

© Copyright aller Fotos: Laurenz Garbo. Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.













